



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Praktische Anleitung zur Behandlung des Lesebuches für die Oberklassen der Volksschule

Leineweber, Heinrich

Paderborn, 1880

131. Jm Sommer, von J. W. von Göthe

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63856](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63856)

3. Und als die Frühlingszeit erschien,
Begann das Pflänzchen schön zu blühen,
Wie sieben weiße Sterne;
Das sah das Mägdlein gerne.
Die Sterne wurden Beeren,
Als ob's Rubinen wären.
Gelt, sprach es, es will dankbar sein
Und meint, ich sei sein Mütterlein.

Fr. A. Krummacker.

131. Im Sommer.

Johann Wolfgang von Göthe.

Zum Verständnis des Gedichtes.

Das malerische Gedichtchen ist der Ausdruck der Freude und Bewunderung über die Pracht und Schönheit eines Sommermorgens. Ich habe die Erfahrung gemacht, daß Kinder, ja auch Erwachsene die reizenden Verse nicht sogleich verstanden, weil sie die einzelnen Sätze als Adverbialsätze der Weise und das Ganze als Vordersatz einer Periode auffaßten, deren Nachsatz (mit so zu beginnen) — fehle. Wer die Interpunktion nicht beachtet, kann allerdings leicht zu dieser fälschlichen Ansicht geführt werden; also aufmerksam machen auf die Interpunktionszeichen, sobald ein Satz gelesen ist. Um jedem Mißverständnis vorzubeugen und falschen Auffassungen zu begegnen, lasse man die vier verkürzten (ausrufenden) Sätze vollständig ausdrücken. (So: Wie Feld und Au im Tau blinken! Wie Feld und Au so blinkend im Tau daliegen! — Wie perlenstark die Pflanzen umher dastehen! Wie schwer von Perlen sind die Pflanzen ringsum beladen! 2c.)

132. Wachtelschlag.

Adolf Stöber.

1. Gliederung des Gedichtes.

I. Einleitung (Str. 1): Der Wachtel Schlag, d. i. Lied, ist erhebend und erquickend.

II. Der Wachtel Lied. (Str. 2—6.)

1. Der Wachtel Mahnung und Lehre. (Str. 2—4.)

a. Ermahnung („Rat“) zur Heiterkeit und Fröhlichkeit. (Str. 2.)

b. Ermahnung („Ruf“) zum Gottvertrauen. (Str. 3.)

c. Ermahnung („Lehre“), Gott zu preisen und zu loben. (Str. 4.)

2. Der Wachtel Bitte und Abschied. (Str. 5—6.)

a. Bitte. (Str. 5.)

b. Wunsch zum Abschiede. (Str. 6.)

2. Besprechung über den Inhalt des Gedichtes.

Warum ist der Wachtelschlag so erquickend? Worin besteht der Wachtel Rat? Was ruft uns die Wachtel in der dritten Strophe